Diorama von Claude Cueni, s. S. 10 der Vorschau

Herbst 2025

EDITION **KÖNIGSTUHL**

www.editionkoenigstuhl.com

KRISTINA PFISTER

Meine Lust … ist anders

Eine neue Sicht auf das Thema Lust und Unlust

Was könnte neu sein am Thema Sexuelle Lustlosigkeit? Altbekannt ist die Not: Stress im Bett, Ausweichen und Gespräche, die in einer Sackgasse enden. Viel zu viele Frauen stecken da fest und fühlen sich unter Druck, überfordert und ratlos.
Die Lösung scheint klar: Die Lust muss «wieder» her. Falsch, sagt die Autorin. Es geht eben gerade nicht darum, wie frau sich «repariert und optimiert», um die «ideale» Lust hervorzuzaubern. Es geht um viel mehr. Es geht darum, veraltete Denkstrukturen aufzugeben, die mir einreden, mit mir und meiner Lust würde etwas nicht stimmen.
Meine Lust … ist anders leitet eine entscheidende Wende ein und gibt Frauen ihr sexuelles Selbstbewusstsein und ihr Selbstvertrauen zurück. Weg von: «Ich bin falsch», hin zu: «Ich bin richtig. Meine Lust ist richtig. Goldrichtig. Sie ist einfach nur anders». Praktisch, liebevoll, keck und versöhnlich – ein Buch für Frauen.

Kristina Pfister, geboren 1955 in Reutlingen, studierte Sozialökonomie. Zunächst im Marketing tätig, zog sie 1986 der Liebe wegen in die Schweiz. Berufliche Umorientierung in der Familienphase zur Elternbildnerin und später zur Sexualtherapeutin (seit 2000). Langjährige Forschung im Spezialgebiet «sexuelle Lustlosigkeit». Ihren völlig neuen Ansatz setzte sie im therapeutischen Setting sowie in Paar-Seminaren um. Parallel zur Arbeit als Therapeutin lehrte sie die Bedeutung spielerischen Seins in ihrer Wasserschule für Babys. 2008 erschien ihr Kommunikationstool SexKiste der Liebe in Kooperation mit Claude Jaermann. Sie lebt im Zürcher Unterland.

«… eine echte Bereicherung für Paare zum besseren und erneuten Kennenlernen, zum Lachen, zum Lieben und einfach zum Zusammensein»

miriamfritz.de, Buchtipp «SexKiste der Liebe» von Kristina Pfister & Claude Jaermann

Kristina Pfister
Meine Lust …ist anders
Eine neue Sicht auf das Thema Lust und Unlust
ca. 300 Seiten, gebunden, 15,9 cm × 22,9 cm
Preis: CHF 25.– EURO 25.–
ISBN 978-3-9526231-0-7
Erscheint: September 2025

GOTTLIEB GUNTERN

Sidonie und die Schnurrgeige

Von Bergen und Berglern

Ein Sommer im Walliser Bergdorf Sonnenberg und dessen Alpstafel nach dem 2. Weltkrieg, wo der Autor als Kuh- und Schafhirt die schulfreien Sommermonate verbringt. Der Roman schildert die Zeit der Alpbestossung im Juni bis zur Alpabfahrt im September und die zentralen Ereignisse im Dorf.
Z'Moji, eine geheimnisvolle Nomadin, taucht bei sonnigem Wetter im Alpstafel auf, singt auf dem First der Sennerei und bringt Heilung und Segen ins eng vernetzte und von Missgunst und Intrigen bestimmte Alpleben.
In der traditionellen Lebensweise haben Mythen, Sagen, Legenden und Märchen eine zentrale Bedeutung. Glaube und Aberglaube sind innig vernetzt.
Naturphänomene und Pflanzen, einheimische Tiere von Flöhen, Würmern, Heuschrecken, Leuchtkäfern und Schwalben bis zu Ziegen, Schafen und Kühen spielen eine wichtige Rolle.
Einem expliziten Patriarchat steht ein implizites Matriarchat gegenüber. Männer üben sich im Dominanzverhalten, die wahre Macht liegt jedoch bei den Frauen.
Die Mundharmonika, im Dialekt der Einheimischen «Schnurrgeige», kommuniziert im zeitlosen Schnurren, was Menschen in Worten kaum ausdrücken können.

Gottlieb Guntern war in seiner Jugend Kuh-, Schaf- und Ziegenhirt in den Walliser Alpen. Studium der Medizin und Psychiatrie in der Schweiz, in Paris und den USA. Gründer der Systemtherapie und des PZO (Psychiatrie Zentrum Oberwallis), das er während 10 Jahren als Chefarzt führte. Im Alter von 50 verliess er die Psychiatrie, um sich der Erforschung von Leadership & Kreativität zu widmen. Als Autor, Co-Autor und Herausgeber von 20 Sachbüchern. 1992 schweizerischer Jahresbestseller IM ZEICHEN DES SCHMETTERLINGS. Mit seiner Gattin, Greta Guntern-Gallati gründete er 1979 die Internationale CREANDO Stiftung. Hauptaktivitäten: post-graduate Teachings in Systemtherapie, Kreativität & Leadership; Durchführung von trans-disziplinären Symposien zu Kreativität & Leadership, davon 10 in Zermatt. In den letzten Jahren machte GG auch als Liedermacher auf sich aufmerksam.

«Musik und Fantasie prägen sein Leben und seine Werke»

Nicolas Imwinkelried, canal9.ch, 29.11.2024

Gottlieb Guntern
Sidonie und die Schnurrgeige
Von Bergen und Berglern
Roman, ca. 275 Seiten, gebunden, 13 cm × 20 cm
Preis: CHF 25.– EURO 25.–
ISBN 978-3-907339-98-5
Erscheint: September 2025

Bereits in der Edition Königstuhl erschienen:

Gottlieb Guntern
Die Sage vom stiebenden Steg
Roman, 510 Seiten, gebunden
Preis: CHF 26.– EURO 26.–
ISBN 978-3-907339-81-7

Jahrhundert-Läufer Emil Zátopek und Olympiasiegerin Dana Zátopek – Leichtathletik-Helden in «kalten Zeiten»

ADOLF JENS KOEMEDA

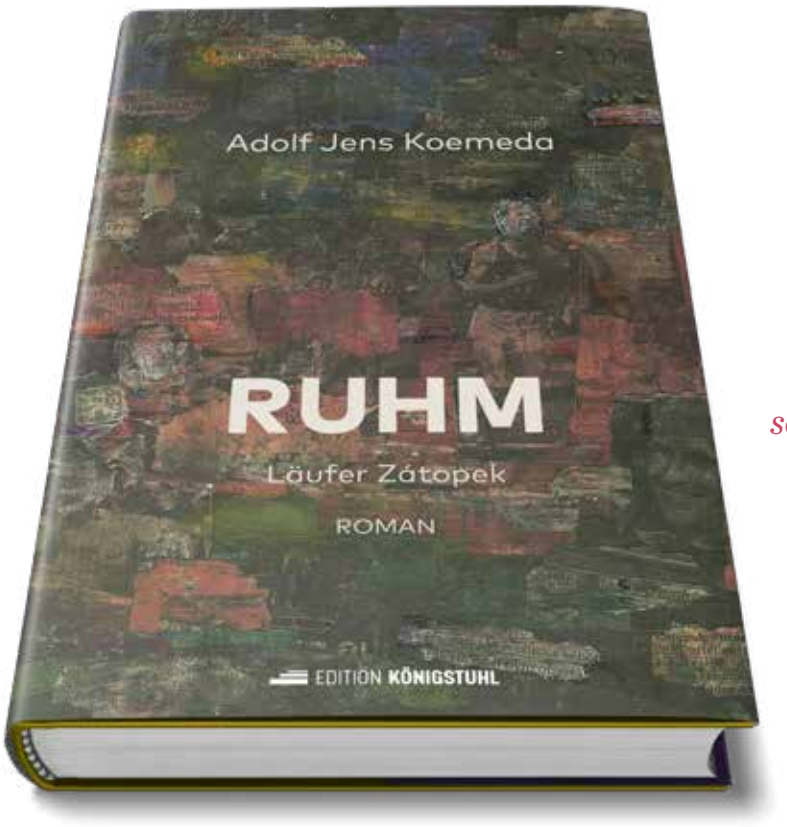
Ruhm

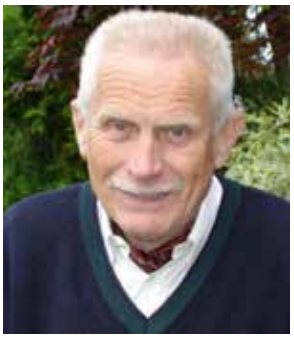
Läufer Zátopek

Dana und Emil Zátopek sind das einzige Ehepaar der Sportgeschichte, das aus einer Sommerolympiade vier Goldmedaillen nach Hause brachte: Emil in drei Laufdisziplinen und Dana im Speerwurf, Olympiade 1952, Helsinki.
In der ehemaligen Tschechoslowakei wurden die beiden wie Helden gefeiert – bis zu ihrer Unterzeichnung des rebellischen «Manifests der 2000 Worte». Die Russen erkannten sofort, worum es sich hierbei handelte und marschierten im August 1968 ein. Der sog. Prager Frühling war beendet, Emil Zátopek wurde aus Prag verbannt. Dana versuchte, mit ihrer Minirente zu überleben.
Der Druck auf die beiden war gross - für Emil zu gross. Er wollte retten, was noch zu retten war; die Rücknahme seiner «Manifest»-Unterschrift sollte ein Weg sein.
Ein Verrat?
Es begann für Emil ein Kampf mit der neuen Realität und vor allem mit seinem lädierten Gewissen – nicht ohne Teilnahme der halben Nation, deren Helden und Vorbilder die Zátopeks Jahre lang gewesen waren.
Ein Blick auf Geschichte und auf das, was 1968 in der damaligen ČSSR herrschte: Wut, Unsicherheit, Angst. Und später neue Hoffnungen.

«Interessieren Sie sich für Sport?
Oder sind Sie sportlich aktiv?
Dann sollte ‹Ruhm› in Ihrer Bibliothek
nicht fehlen!»

Heiko Stretch, Autor, Germanist, Journalist





Adolf Jens Koemeda ist als Sohn sudetendeutscher Eltern in Prag aufgewachsen. Während seines Medizinstudiums war er Mitglied der CS-Junioren-Nationalmannschaft (Leichtathletik) und journalistisch tätig. Nach Studienabschluss und einem Publikationsverbot wanderte er aus. Es folgte eine Ausbildung zum Facharzt für Psychiatrie in der Schweiz. Seit Ende der 1980er-Jahre schreibt er auf deutsch; und er lebt seit über 40 Jahren als Wahl-Thurgauer am Untersee. Neuerdings werden seine Prosatexte ins Tschechische, seine Muttersprache, übersetzt – Paradoxien eines Emigrantenschicksals.

«Durch Ihre Prosa beweisen Sie,
dass die Ausdruckskraft nicht von der
einmaligen Muttersprache abhängt,
sondern von überhaupt Unerlernbarem»

Martin Walser, Schriftsteller, über den Autor

Adolf Jens Koemeda
Ruhm
Läufer Zátopek
Roman
ca. 160 Seiten, gebunden
12,5 cm × 18,5 cm
Preis: CHF 25.– EURO 25.–
ISBN 978-3-907339-99-2
Erscheint: September 2025

THOMAS KADELBACH

Die Tulpen von Istanbul

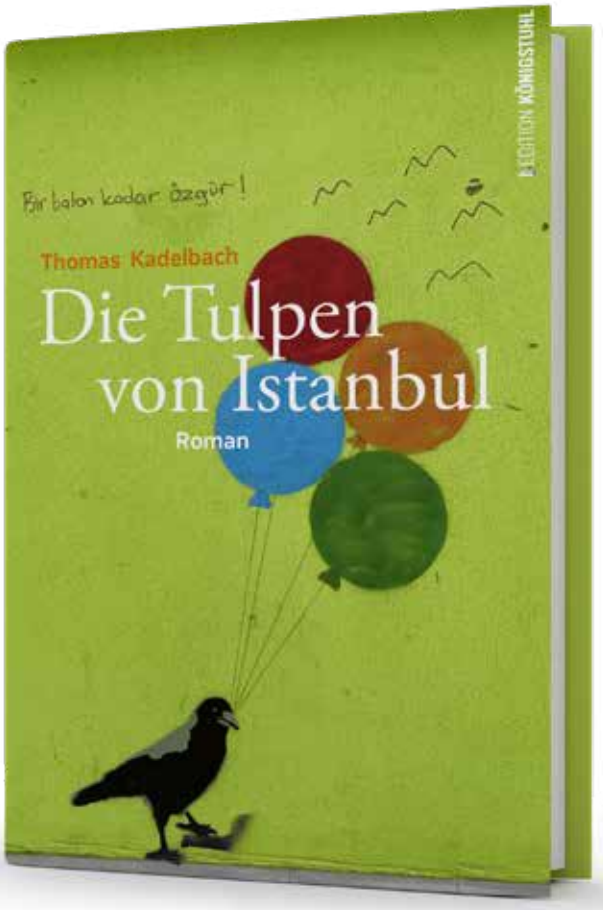
Roman

Es ist Frühling in Istanbul. Während Millionen von Tulpen die Stadt in einen bunten Blütenteppich verwandeln, arbeitet der erfolgreiche Krimiautor Fabian Lehner in einer Künstlerresidenz an seinem neuen Roman. Auf Instagram lässt er seine Followers live an seinem Aufenthalt teilhaben. Sein Mitstipendiat Victor, ein emigrierter russischer Oppositioneller, versucht in der Zwischenzeit, seinem Sohn die Flucht aus Moskau zu ermöglichen. Bald gerät auch Fabian in den Strudel der aktuellen politischen Ereignisse. Nach Ausschreitungen am Taksim-Platz findet er in der Residenz einen schwer verletzten Demonstranten vor und kümmert sich um ihn. Er lernt Azra kennen, eine geheimnisvolle junge Frau, die nachts subversive Gedichtzeilen an die Fassaden sprayt. Als schliesslich sein türkischer Freund verhaftet wird, bringt auch er sich zunehmend in Gefahr.

In einer poetischen Sprache erzählt der Roman vom Schock des Unbekannten und von der Macht von Kunst angesichts von Ungerechtigkeit und Repression. Dabei nimmt er Bezug auf zahlreiche zeitgenössische Ereignisse, wzB. den arabischen Frühling, Proteste in Lateinamerika oder mutige Wortmeldungen von Kunstschaffenden im Zusammenhang mit dem Ukrainekrieg.

«Welch kostbares, erfrischendes und absolut geniales Buch!»

Manuela Hofstätter, www.lesefieber.ch, zum Roman «Tombola» des Autors

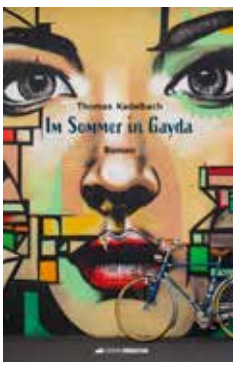


© Foto: Stefan Rohner

Thomas Kadelbach ist 1979 geboren, in Davos aufgewachsen und lebt heute mit seiner Familie in Freiburg (Schweiz). Er studierte Geschichte und Literatur in Freiburg, Angers und Madrid und war anschliessend u.a. in Jugendprojekten im Westbalkan sowie als parlamentarischer Berater tätig. Sein literarisches Schaffen umfasst Kurzgeschichten, Erzählungen und Romane. Zuletzt erschienen sind die beiden Romane *Tombola* (2017) und *Im Sommer in Gayda* (2022). Daneben hat er zahlreiche Kurzgeschichten in Anthologien und Zeitschriften veröffentlicht und mehrere Schreibstipendien erhalten.

Thomas Kadelbach
Die Tulpen von Istanbul
Roman
ca. 230 Seiten, gebunden
13 cm × 20 cm
Preis: CHF 25.– EURO 25.–
ISBN 978-3-9526231-3-8
Erscheint: September 2025

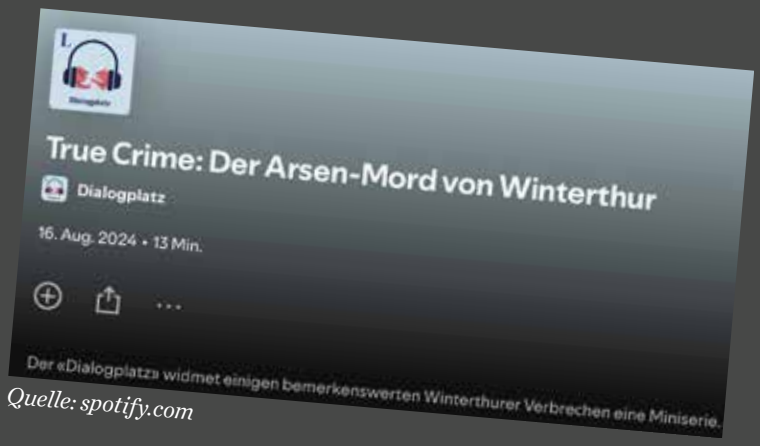
Von Thomas Kadelbach in der Edition Königstuhl bereits erschienen:



Thomas Kadelbach
Im Sommer in Gayda
Roman
200 Seiten, gebunden
Preis: CHF 24.– EURO 22.–
ISBN 978-3-907339-13-8

Auch nach mehr als 30 Jahren beschäftigt die kaltblütige Tat nach wie vor die Medien

04.04.2025



Quelle: spotify.com

Von Christian J. Huber in der Edition Königstuhl bereits erschienen:

Christian J. Huber
Der Mordfall Näf
200 Seiten, gebunden
Preis: CHF 25.– EURO 25.–
ISBN 978-3-907339-56-5

Ein fesselnder True-Crime-Fall, erzählt aus erster Hand vom damaligen Präsidenten des Geschworenengerichts

CHRISTIAN J. HUBER

Der letzte Tee der Pianistin

Der Arsen-Mord von Winterthur

Eines Morgens findet Sebastian Pichler seine 39jährige Ehefrau, die bekannte Pianistin Ruth Baumgartner, tot in ihrem Bett in der gemeinsamen Wohnung in Winterthur. Alles spricht für ein natürliches innerliches Geschehen, aber die genaue Todesursache ist unbekannt. Doch ein hartnäckiger Untersuchungsrichter und ein misstrauischer, kurz vor der Pensionierung stehender Kriminalpolizist – ein alter Fuchs – lassen nicht locker. Dann stellt ein aufmerksamer Pathologe merkwürdige, winzige Veränderungen am Herzen der Verstorbenen fest. Aber woher stammen sie? Alle gängigen Drogen fallen ausser Betracht.
Der Untersuchungsrichter unternimmt einen letzten Versuch und lässt den Mageninhalt der Verstorbenen auf Arsen untersuchen – ein Gift, an das niemand gedacht hat. Das erweist sich als Volltreffer. Aber jetzt tauchen neue Fragen auf: Hat Ruth Baumgartner Suizid mit Arsen begangen? Wurde sie vergiftet? Wer hatte ein Motiv? Da ist ein Ehemann mit einer zwanzig Jahre jüngeren Geliebten und einer Lebensversicherung über eine Viertelmillion Franken. Aber da ist auch ein verheirateter Liebhaber der Verstorbenen und eine äusserst eifersüchtige Nebenbuhlerin.

Ein packender True-Crime-Fall, authentisch und voller unerwarteter Wendungen.

Christian J. Huber studierte als Werkstudent Rechtswissenschaften an der Universität Zürich. Nach dem Doktorat absolvierte er ein Gerichtspraktikum und wurde dann nacheinander Staatsanwalt, Oberstaatsanwalt, Oberrichter und Präsident des zürcherischen Geschworenengerichts. Als solcher leitete er u. a. so aufsehenerregende Prozesse wie den Arsen-Mord von Winterthur und den Fall des Babyquälers René O. Nach seiner Wahl in den Regierungsrat des Kantons Zürich führte er die Finanzdirektion.

Christian J. Huber
Der letzte Tee der Pianistin
Der Arsen-Mord von Winterthur
ca. 144 Seiten, gebunden
13,0 × 21,0 cm
Preis: CHF 24.– EURO 24.–
ISBN 978-3-9526231-1-4
Erscheint: August 2025

Pilet-Golaz im Licht neuer Quellen

Schwerpunkte des Buches

1. **Der Diplomat auf dem Hochseil**
   Marcel Pilet-Golaz balancierte mit der Schweiz durch die gefährlichsten Jahre des Zweiten Weltkriegs. Kein Schritt durfte zu fest, keiner zu zaghaft sein.
2. **Der Fuchs der Neutralität**
   Wenn er nicht Löwe sein könne, dann eben Fuchs – Pilet verkörperte die Schweiz, wie sie überleben musste: klug, vorsichtig, eigensinnig.
3. **Hausamanns Geheimkrieg**
   Hinter Pilets Rücken wuchs der Widerstand: Nachrichtendienststratege Hans Hausamann verklärte Pilet zum internen Sicherheitsrisiko.
4. **Kalter Machtkampf mit dem General**
   Pilet-Golaz und General Guisan – der gewiefte Politiker und der höchste Soldat stritten hinter den Kulissen um die Seele der Schweiz.
5. **Die heikle Heimkehr der Internierten**
   Pilet liess französische Soldaten heimkehren, gab ihr Material an Hitler und fand trotzdem eine Lösung mit London. Ein diplomatisches Meisterstück.
6. **«Me sött de Pilet goh la»**
   Pilet-Golaz wurde zur Zielscheibe einer argwöhnischen Presse. Boulevard und politische Gegner riefen nach seinem Rücktritt.
7. **Der einsame Romand**
   In der Romandie verehrt, in der Deutschschweiz verachtet: Pilet-Golaz polarisierte ein Land, das fast an sich selbst zerbrach.
8. **Neutralität mit Nadelstichen**
   Für Pilet war Neutralität kein starres Dogma, sondern ein taktisches Werkzeug. Seine Auslegung war pragmatisch – und schwer vermittelbar.
9. **Der unbequeme Staatsmann**
   Seine Politik war effektiv, seine Haltung elitär.
10. **Vom Gratwanderer zum Sündenbock**
    Was er bewirkte, wollten viele nicht anerkennen. Pilet-Golaz zahlte mit seinem Ruf für die Unabhängigkeit der Schweiz.

Fotograf Unbekannt © StAAG/RBA1-10-405_9

General Guisan und Bundesräte Wetter, Celio, Pilet-Golaz und Etter auf dem Festgelände der Bundesfeier am 1. August 1941 in Schwyz

Zum Hintergrund der Karikatur aus dem Nebelspalter: Nebelspalter-Verleger Ständerat Löpfe-Benz war mit Pilet-Golaz befreundet, aber auch ihm fiel Pilets Verschlossenheit, seine Geheimnistuerei selbst gegenüber Freunden, auf.

HANSPETER BORN

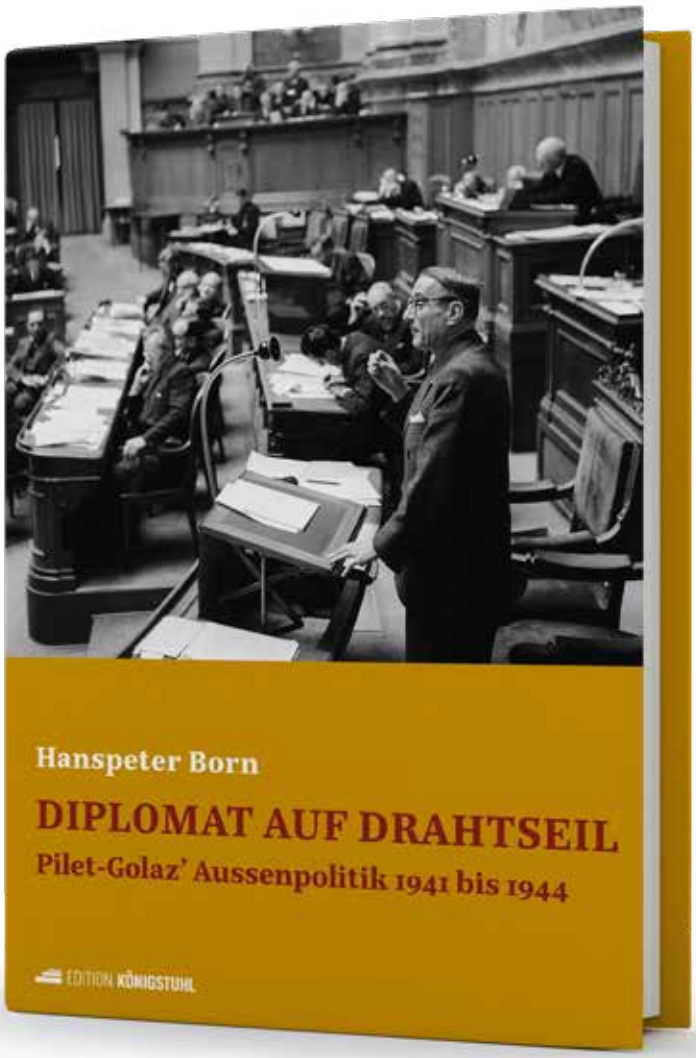
Diplomat auf Drahtseil

Pilet-Golaz' Aussenpolitik 1941 bis 1944

Hanspeter Born hat für sein Buch eine Fülle bislang kaum genutzter Quellen ausgewertet – Akten, Briefe und Tagebücher ebenso wie Pilet-Golaz' privates Familienarchiv. Erstmals stehen damit originale Dokumente im Zentrum, die Pilets Wirken in den Jahren 1941–1944 belegen.

Aus diesen Quellen zeichnet der Autor ein plastisches, oft überraschendes Bild: Marcel Pilet-Golaz erscheint nicht als willenloser «Anpasser», sondern als Politiker mit scharfem Verstand und festem, wenn auch elitären Demokratieverständnis. So betont Born – anders als frühere Darstellungen – dass Pilets Politik eindeutig auf den Erhalt der schweizerischen Unabhängigkeit zielte.

Borns Text unterscheidet sich deutlich von trockener Fachliteratur. Der Autor erzählt das Geschehen filmisch und mit rasantem Schnitt: lebendige Sprache, viele Details und anschauliche Anekdoten. Das Sachbuch wendet sich ausdrücklich an ein breites Publikum, nicht nur an Historiker. Durch die erzählerische Form erhält man das Gefühl, den damaligen Akteuren beim Denken zuzuhören. Ein pointiertes, gut lesbares Porträt, das gängige Klischees über Pilet-Golaz in Frage stellt und durch neue Archivfunde anreichert – eine spannende Neubewertung der Schweizer Aussenpolitik im Zweiten Weltkrieg.



Photograph: F.J.Dold

Hanspeter Born, geb. 1938, aufgewachsen in Bern. Dr. phil. hist. der Universität Bern. Redaktor beim Schweizer Radio, Korrespondent in Washington (1977–1982), Auslandchef der Weltwoche (1984–1997), Autor von Sachbüchern, darunter «Mord in Kehrsatz», «Für die Richtigkeit – Kurt Waldheim», sowie (mit Benoit Landais) «Die verschwundene Katze» und «Schuffenecker's Sunflowers». Zuletzt erschienen die beiden ersten Bände seiner Pilet-Golaz-Biographie «Politiker wider Willen» (ISBN 978-3-907301-12-8) und «Staatsmann im Sturm» (ISBN 978-3-907146-72-9), beide 2020 im Münster Verlag, www.muensterverlag.ch

Hanspeter Born
Diplomat auf Drahtseil
Pilet-Golaz' Aussenpolitik 1941 bis 1944
ca. 450 Seiten, gebunden
15,9 × 22,9 cm
Preis: CHF 28.– EURO 29.–
ISBN 978-3-9526231-5-2
Erscheint: Oktober 2025

CLAUDE CUENI

Small Worlds

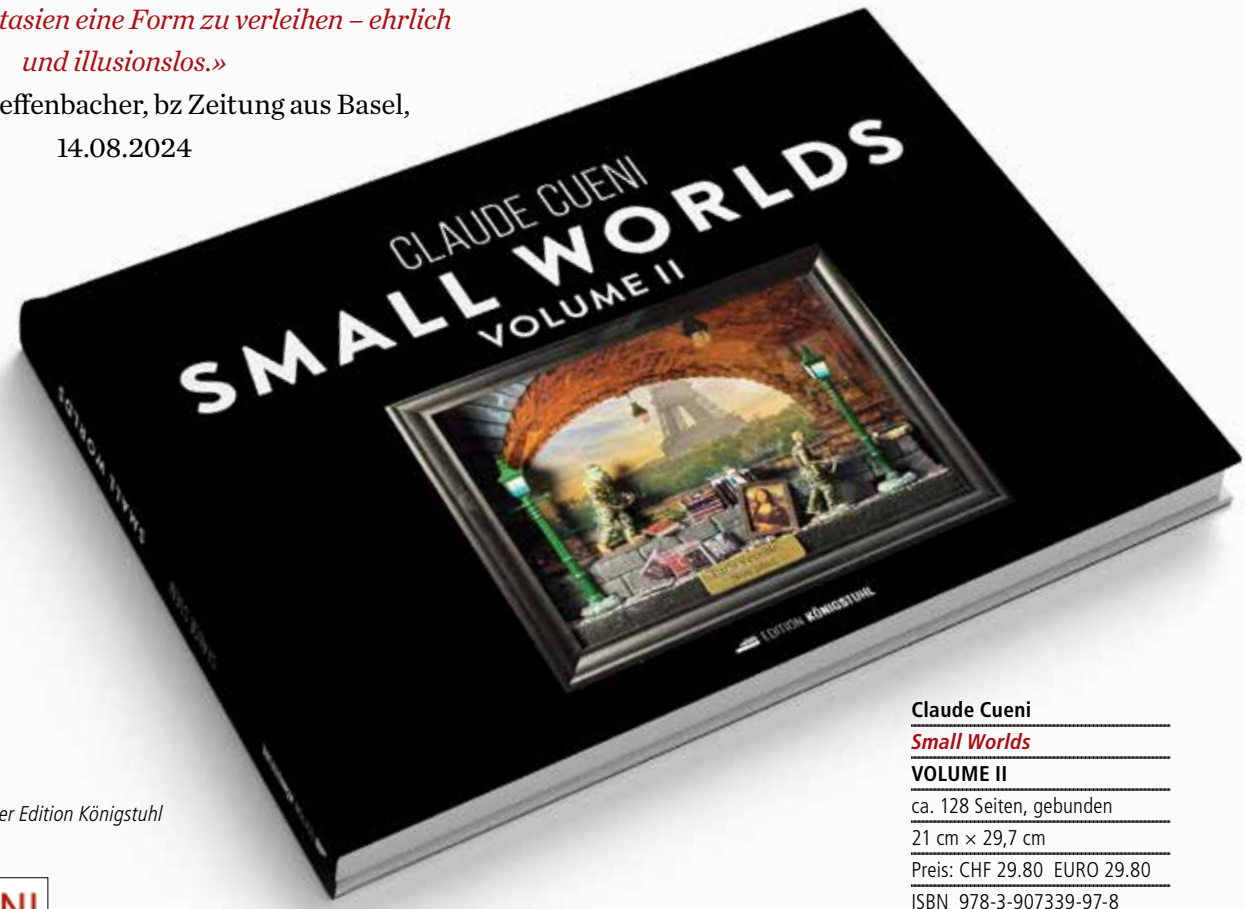
VOLUME II

Während Cueni in seinen Romanen den Plot auf mehreren hundert Seiten ausbreitet, reduziert er in seinen Dioramen Geschichten auf eine einzige Szene. Es sind Momentaufnahmen voller Dramatik, manchmal ironisch, oft verblüffend, aber stets eigenwillig und «unerschrocken lebensweise, wo politische Korrektheit Autoren sonst die Hirnwindungen verkleistert (Cicero, das Magazin für politische Kultur).»

«Seine Dioramen sind Schaubilder vom Leben und Sterben en miniature. Der Basler Schriftsteller zeigt in selbstgebauten Dioramen seine Innenwelten … Seine Szenarien sind eine Art Versuch, den eigenen Emotionen, Ängsten und Fantasien eine Form zu verleihen – ehrlich und illusionslos.»

Christoph Dieffenbacher, bz Zeitung aus Basel, 14.08.2024

Claude Cueni, geboren 1956 in Basel, ist Schriftsteller, Drehbuchautor, Modellbauer, Kolumnist und Essayist für in- und ausländische Medien. Er schrieb Romane, Theaterstücke, Hörspiele, über 50 Drehbücher für Film und Fernsehen (Tatort, Peter Strohm, Eurocops) und entwickelte Computerspiele wie die historische Simulation «Hannibal». Für seinen autobiographischen Roman «Script Avenue» verliehen ihm die Zuschauer des Schweizer Fernsehens 2004 den «Golden Glory» für die berührendste Geschichte des Jahres. Sein letzter Roman «Dirty Talking» erschien 2022 in der Edition Königstuhl.



Claude Cueni
Small Worlds
VOLUME II
ca. 128 Seiten, gebunden
21 cm × 29,7 cm
Preis: CHF 29.80 EURO 29.80
ISBN 978-3-907339-97-8
Erscheint: Mai 2025

Von Claude Cueni in der Edition Königstuhl bereits erschienen:

Claude Cueni
Dirty Talking
Roman
256 Seiten, gebunden
Preis: CHF 25.– EURO 23.80
ISBN 978-3-907339-23-7

Claude Cueni
Small Worlds
70 Dioramen
164 Seiten, gebunden
Preis: CHF 29.80 EURO 29.80
ISBN 978-3-907339-49-7

OTTO BRÄNDLI

Als die Schweiz über sich hinauswuchs

Geboren im Zweiten Weltkrieg – Zwölf Zeitzeugen berichten

Das sehr persönliche Sachbuch beginnt mit der Geburt des Autors im September 1942 in Bauma im Zürcher Oberland. Die auch in der Schweiz damals schwierige Zeit mit Lebensmittelknappheit und dem 6 Jahre dauernden Aktivdienst der Schweizer Armee wird im Hinblick auf die heutige Situation geschildert: Kartoffeln waren die Nationalspeise und konnten nur dank der Verdreifachung der Ackerfläche im Land selbst produziert werden – sogar auf dem Sechseläutenplatz in Zürich!

«Ein Buch, das lesenswert ist. Flüssig geschrieben, stärkt es sowohl der älteren wie auch der jüngeren Generation das Geschichtsbewusstsein. Dies scheint mir in der aktuellen, unruhigen Zeit besonders wichtig.»

Dr. med. Werner Karrer, Crans-Montana VS

© Foto: Barbara Davatz

Otto Brändli, geboren im September 1942, verbrachte seine Jugend in Bauma im Tösstal. Unter dem Eindruck der Tuberkulosekrankheit seines Vaters wechselte er vom Mathematik-Studium an der ETH Zürich zur Medizin. Er studierte in Zürich, Wien und Montpellier und war 1973 bis 1975 Fellow am Bellevue Hospital in New York, wohin er später wiederholt für Sabbaticals zurückkehrte. Als Chefarzt wirkte er von 1977 bis 2007 in der Zürcher Höhenklinik in Wald. Er war 25 Jahre Präsident der Lungenliga Zürich und ist heute Präsident der Schweizerischen Lungenstiftung. Als Militärarzt und Oberstleutnant a. D. setzt er sich ein für die Wiederaufrüstung der Schweizer Armee und die Volksinitiative für einen *Service Citoyen* von Frauen und Männern zugunsten der Allgemeinheit und der Umwelt.

Aus dem Inhalt:

- Die grosse Weltwirtschaftskrise
- Die Rationierung
- Aktivdienst in der Schweizer Armee
- Wie informiert war man über den Krieg?
- Jean Rudolph von Salis
- Über die Atombombe
- Wie neutral war die Schweiz?
- Die unvorbereitete Armee
- Die Schweizer Flugwaffe
- Flucht in die Schweiz
- et al.

Von Otto Brändli in der Edition Königstuhl bereits erschienen:

Otto Brändli
Als die Schweiz über sich hinauswuchs
Geboren im Zweiten Weltkrieg – Zwölf Zeitzeugen berichten
216 Seiten, gebunden, 13 cm × 20 cm, Preis: CHF 25.– EURO 25.–
ISBN 978-3-907339-96-1, **Erscheint: Mai/Juni 2025**

Otto Brändli
Mein Leben zwischen zwei Welten
Wald – New York 1973–2023
230 Seiten, gebunden
Preis: CHF 25.– EURO 25.–
ISBN 978-3-907339-62-6

Unsere Spitzentitel Frühjahr 2025

Das Buch erschien zur 3-teiligen SRF Streaming-Serie und folgendem DOK-Film

«Ästhetische Medizin bedeutet für mich, das Äussere in Harmonie mit dem Inneren zu bringen. Erst wenn beides im Einklang ist, entsteht wahre Schönheit»
Colette C. Camenisch

ISBN 978-3-907339-92-3

Als der mächtige Präsident der Schweizerischen Nationalbank, Philipp Hildebrand, in den Strudel eines beispiellosen Finanzskandals gerät, prallen moralische Fragen und politische Intrigen aufeinander. Ein brisanter Insider-Tipp über verdächtige Devisengeschäfte entfacht eine Lawine, die bis in die höchsten Kreise der Schweizer Machtelite reicht. Im Zentrum: Ein unerschrockener Anwalt aus dem Thurgau, der die Information weitergibt und sich plötzlich in einem juristischen und moralischen Minenfeld wiederfindet.

«Ein Blick hinter die Fassaden der Macht: Dieses Buch zeigt, wie ein Finanzskandal die moralischen Prinzipien eines ganzen Landes auf die Probe stellt»
Dr. Philipp Gut, Journalist und Autor

ISBN 978-3-907339-90-9

Die Rabbinerin Eli muss in ihrem zweiten Fall wieder alles geben, um den Täter eines Verbrechens gegen die Menschlichkeit überführen zu können.

«Mit den Mitteln des Kriminalromans gelingt es der Autorin, Leserinnen und Lesern vertiefte Einblicke in die gar nicht homogene, vielmehr sehr vielfältig ausgeprägte jüdische Welt und Kultur zu verschaffen»
Manu Gehriger, Journalist, Texter, Lektor

ISBN 978-3-907339-95-4

Kontakt

Auslieferungen

Schweiz: Buchzentrum AG (BZ), Industriestrasse Ost 10, CH-4614 Hägendorf,
Tel. +41 (0)62 209 25 25, kundendienst@buchzentrum.ch

Deutschland, Österreich, Südtirol: GVA Gemeinsame Verlagsauslieferung,
Postanschrift: Postfach 2021, D-37010 Göttingen;
Lieferadresse: Anne-Vandenhoek-Ring 36, D-37081 Göttingen,
Tel. +49 (0)551 384200-0, Fax +49 (0)551 384200-10,
bestellung@gva-verlage.de

Vertretungen

Schweiz: Katrin Poldervaart, Oberer Moosweg 27, CH-4203 Grellingen,
Tel. +41 (0)79 916 71 23, katrin.poldervaart@buchzentrum.ch

Deutschland: *Ost und Berlin:* buchArt Verlagsvertretungen,
Jastrow+Seifert+Reuter+Jastrow, Cotheniusstraße 4, D-10407 Berlin,
Tel. +49 (0)30 447 32 180, service@buchart.org
Übrige Bundesländer: Axel Küppers Verlagsvertretungen, Walskamp 137,
D-48308 Senden, Tel. +49 (0)2597 690 16 84,
a.kueppers-verlagsvertretungen@t-online.de

Verlag

Edition Königstuhl, Dr. Manfred Hiefner, Oberrainstrasse 22,
CH-8735 St. Gallenkappel, Tel. +41 (0)78 714 14 32,
mhiefner@editionkoenigstuhl.com, www.editionkoenigstuhl.com

Medien + Veranstaltungen Deutschland

Urs Heinz Aerni, by Cortex Unit, Wörther Str. 2, D-10435 Berlin,
Tel. +41 (0)76 454 527 9, ursaerni@web.de

Stand des Verzeichnisses: 13. Mai 2025 | CHF = unverbindliche Preisempfehlung inkl. MWSt | Preisänderung, Lieferbarkeit und Irrtum vorbehalten
Titelbild: © Claude Cueni 2025, «SMALL WORLDS II» | © Vorschau: Manfred Hiefner